Objekt:	Italienischer Schwertspieß, erste Hälfte 16. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	KK gelb 11

Beschreibung

Ein Schwertspieß oder -stab ist eine Schwertklinge, die am Ende eines Holzstabes befestigt wird. So konnte die Kampfkraft eines Schwertes mit der Reichweite eines Spießes verbunden werden. Schwertspieße kamen sowohl gegen Fußsoldaten als auch gegen Reiter zum Einsatz.
Das Exemplar aus der württembergischen Kunstkammer hat eine zweischneidige Klinge mit doppeltem Grat und zwei Hohlschliffen. Der Ansatz ist rechteckig, es folgt ein ebenfalls rechteckiger Kasten mit Scharnier. Im seinem unteren Bereich ist der Schwertspieß mit reichem Ätzdekor verziert, das Tiere und Musikinstrumente zeigt.
Im Kunstkammer-Hauptbuch aus der Mitte des 19. Jahrhunderts ist dieses Objekt als „Langer Spieß zum Umschlagen ohne Stange“ aufgeführt.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Messing
Maße:	L 101,7 cm, Klinge 74,5 x 4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1501-1550
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Armeemuseum
- Schwert
- Stangenwaffe
- Stichwaffe